Egesippi / des Fürtrefflichen vnnd Hochberühmten Kirchenscribenten / von Zerstörung der Statt Jerusalem.

Vorred /

ICH hab die vier Bücher von den Königen / so der Heyligen Schrifft einuerleibt seind / selbs auch kürtzlich durchlauffen / vnd biß auff die Jüdische Gefängniß / der Statt Jerusalem zerstörung / vnd der Babylonier Sig / Historischer weiß beschriben. So hat auch der fürtreffliche Geschichtschreiber Josephus der Machabeer vberige Händel / dauon die Propheten wenig melden / in eyn Histori zusammen verfasset / vnd were zu wünschen / daß er sich der Religion vnd Warheyt so hoch beflissen hette / als er sich bemühet den Sachen eygenlich nachzuforschen vnnd zierlich zu reden. Dann er sich inn seinen eygenen Schrifften / die er von der Juden niderlag vnnd straff gestellet / des Jüdischen Meyneyds verdächtig vnd theylhafftig machet / vñ ob er sich wol jhres Kriegs entschlagen / ist er doch von jhrer Abgötterej vnd Gotteslästerung keynes wegs abgestanden. Er hat zwar jhr elend kläglich beweynet / doch die vrsach solches jammers nicht erkannt. Daher wir vns denn beflissen / nit aus eygener vermessenheyt / sonder auß sonderlicher anmuttung zu der Religion / die Jüdische Geschicht von dem an / da die Heylige Schrifft auffhöret / etwas fleissiger zuerwegen / vnd gleichsam die Rosen vnter den Dornen zusuchen / damit wir auß der Gottlosen Tyrannej vnd mißhandlung / die so ernstlich nach jhrem verdienst gestrafft worden ist / lernen / wie hoch das heylige Gesetz zuhalten / vnd wie wunderbarlich der Gottesdienst vnd das Regiment bestellet gewesen / auff daß wir als die Nachkomnen vnd Erben / vns beydes in glück vnnd vnglück / ehr oder schmach desto besser darnach wissen zuhalten / vnd darneben auß jhrer boßheyt vnd meuterej offenbar werde / daß sie an jhrem eygenen verderben schuldig gewesen seien / dieweil sie jhrer eygenen Sachen wenig wargenommen / die Römer wider sich erbittert / vnd jhnen alle gelegenheyt jhres Königreichs / die sie billicher hetten heymlich halten sollen / entdecket haben. Deßgleichen haben sie freundschafft bei jhnen gesucht / vnd jhnen doch nicht begert glauben zuhalten / den Friden gebrochen / vnd seind jhnen doch zu schwach gewesen / haben sie letzlich auch mit Krieg angegriffen / vnd sich nicht auff jhre stärcke / sonder auff die Rinckmawren verlassen / so doch keyn beschwerlicher ding ist / denn die Belägerung leiden. Dann wann sie gleich am besten gerathet / so pfleget sie doch vil mehr die gefahr zu mehren / als zu mindern.

Vrtheyl Egesippi vō Josephi Schrifften.

Die Juden jhres eygenen verderbens vrsächer.

Damit aber nicht jemann meyne / als hette ich mich eyner liederlichen vnd vnnötigen arbeyt vnterstanden / so wöllen wir der Hebreer vrsprung vnnd Ge-

schlächt/von jhren Fürsten her erhohlen / damit offenbar werde/ ob die nachkommen Jude/so von seinen Lenden geboren/ niemals abgenommen / oder sich bei den nachuolgenden Fürsten gestossen / sonder stäts gewäret habe / biß auff den / welcher der Heyden hoffnung war / Auff welchen auch alle Sachen gerichtet gewesen. Daher wil ich nuh den anfang nemmen.

Ege-